

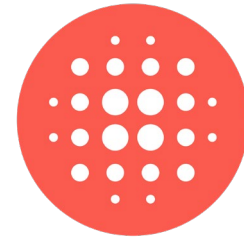
Data Governance Prinzipien in einem Swiss Data Space

TRANSFORM 2020: «in good data we trust»
online, 13. November 2020

André Golliez

Zetamind, Swiss Data Alliance, Opendata.ch

Swiss Data Alliance: Think-Tank für eine konstruktive Datenpolitik in der Schweiz



asut

SWICO



accenture



BITSABOUT. ME

D|ONE
WE MAKE SENSE.

GOLDBACH
GROUP

IBM



HASLERSTIFTUNG



SwissSign



Werden auch Sie Mitglied:
www.swissdataalliance.ch

Agenda



- Was sind Datenräume?
- Vision Swiss Data Space
- Nationale Data Governance

Europäische Datenstrategie

(publiziert von der EU Kommission am 19. Februar 2020)



- **Zusammenführung europäischer Daten aus Schlüsselsektoren in EU-weit interoperablen gemeinsamen Datenräumen.**
- **Schaffung klarer und fairer Regeln für den Datenzugang und die Weiterverwendung von Daten - Data Governance.**
- Investitionen in Standards, Werkzeuge und Infrastrukturen der nächsten Generation für die Speicherung und Verarbeitung von Daten.
- Bündelung der Kräfte zur Schaffung europäischer Cloud-Kapazitäten.
- Ausstattung der Nutzer mit Rechten, Werkzeugen und Kompetenzen, damit sie die volle Kontrolle über ihre Daten behalten.

Strategie «Digitale Schweiz»

(Am 11. September 2020 vom Bundesrat verabschiedet)



«Datenräume:

(...) Die Schweiz soll den Zugang zu vertrauens-würdigen Datenräumen für Personen, Unternehmen und den öffentlichen Sektor fördern. Zu diesem Zweck erarbeiten das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) und die Direktion für Völkerrecht im EDA zusammen mit weiteren Akteuren bis Ende 2021 einen Grundlagenbericht, der aufzeigen wird, wo für den Staat Handlungsbedarf besteht.»

Strategie Digitalausserpolitik 2021 – 2024

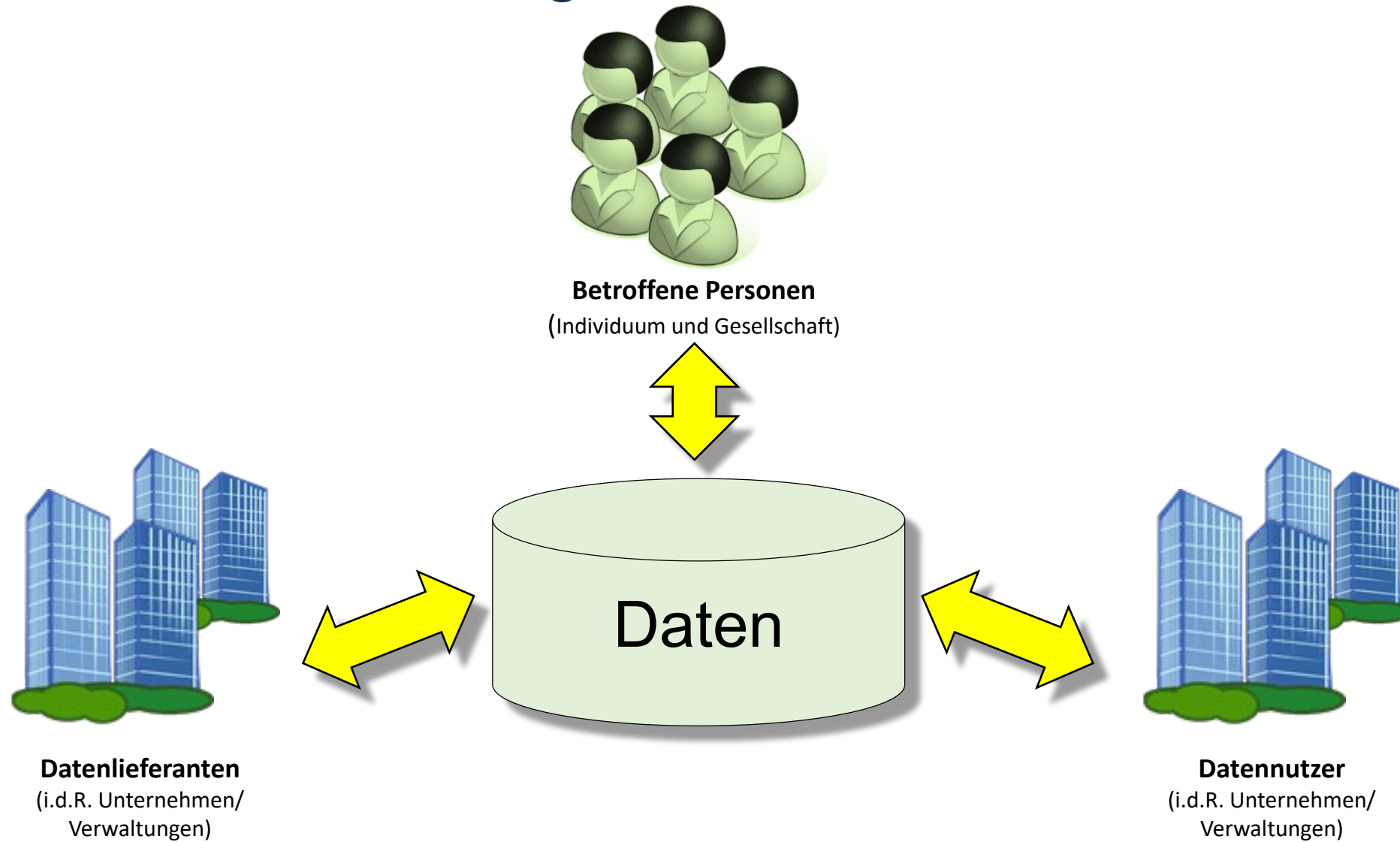
(Am 4. November 2020 vom Bundesrat verabschiedet)



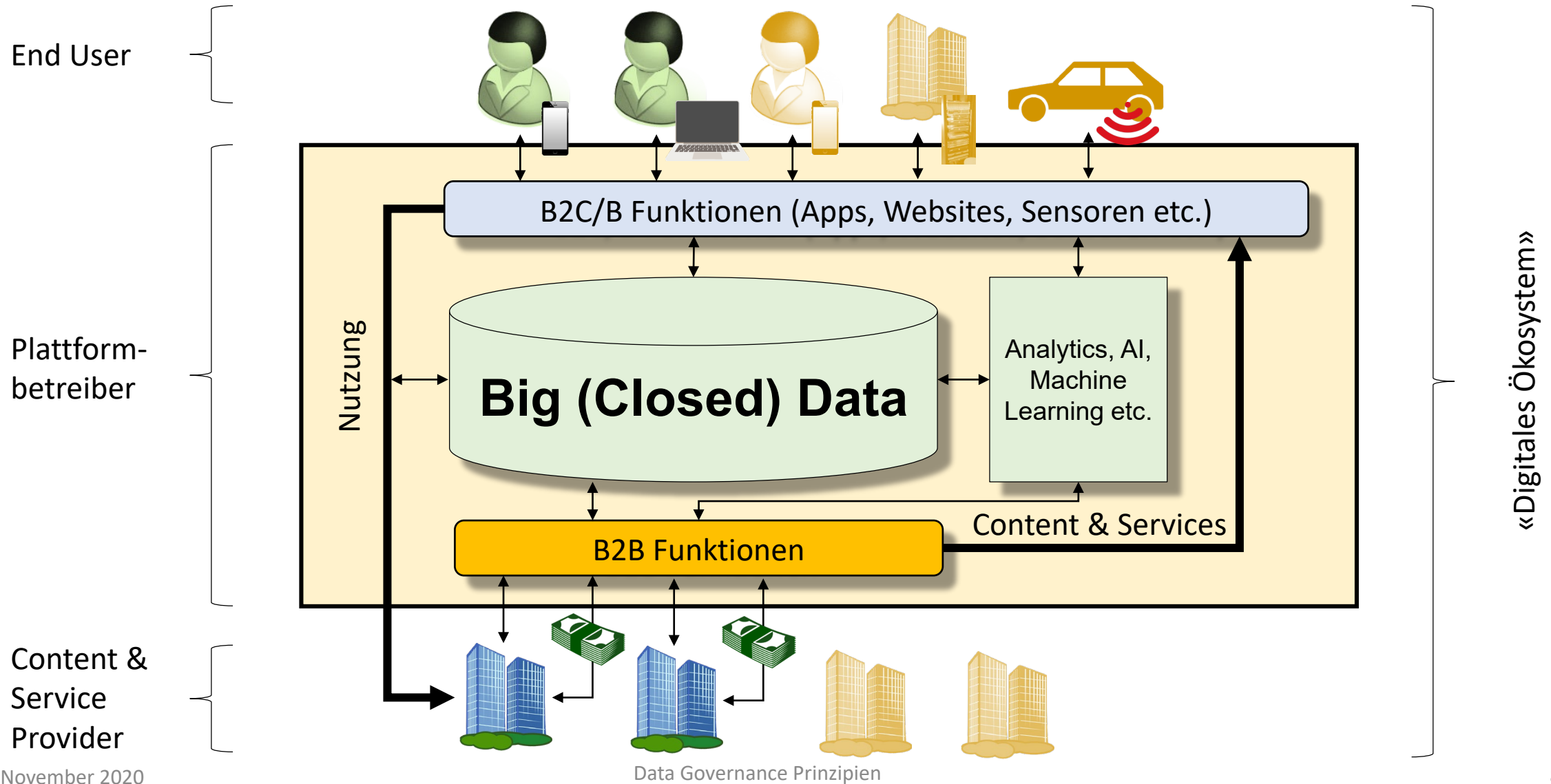
«Vertrauenswürdige Datenräume

Die Schweiz ist auf den Zugang zu qualitativ hochwertigen Daten angewiesen, um innovative Anwendungen zu entwickeln und den Forschungsstandort zu stärken. Viele dieser Daten sind heute in der Hand von wenigen Akteuren. Dies hemmt die Innovationskraft und den freien Wettbewerb. Die Schweiz bringt sich deshalb international in die Schaffung vertrauenswürdiger dezentraler Datenräume ein. Das Ziel ist es, innovative Modelle der Datenwirtschaft mitzugestalten, die qualitativ hochwertige Daten und Datenräume generieren, und diese für Akteure in der Schweiz zugänglich zu machen (vgl. auch Aktionsfeld digitale Selbstbestimmung).»
(Seite 10)

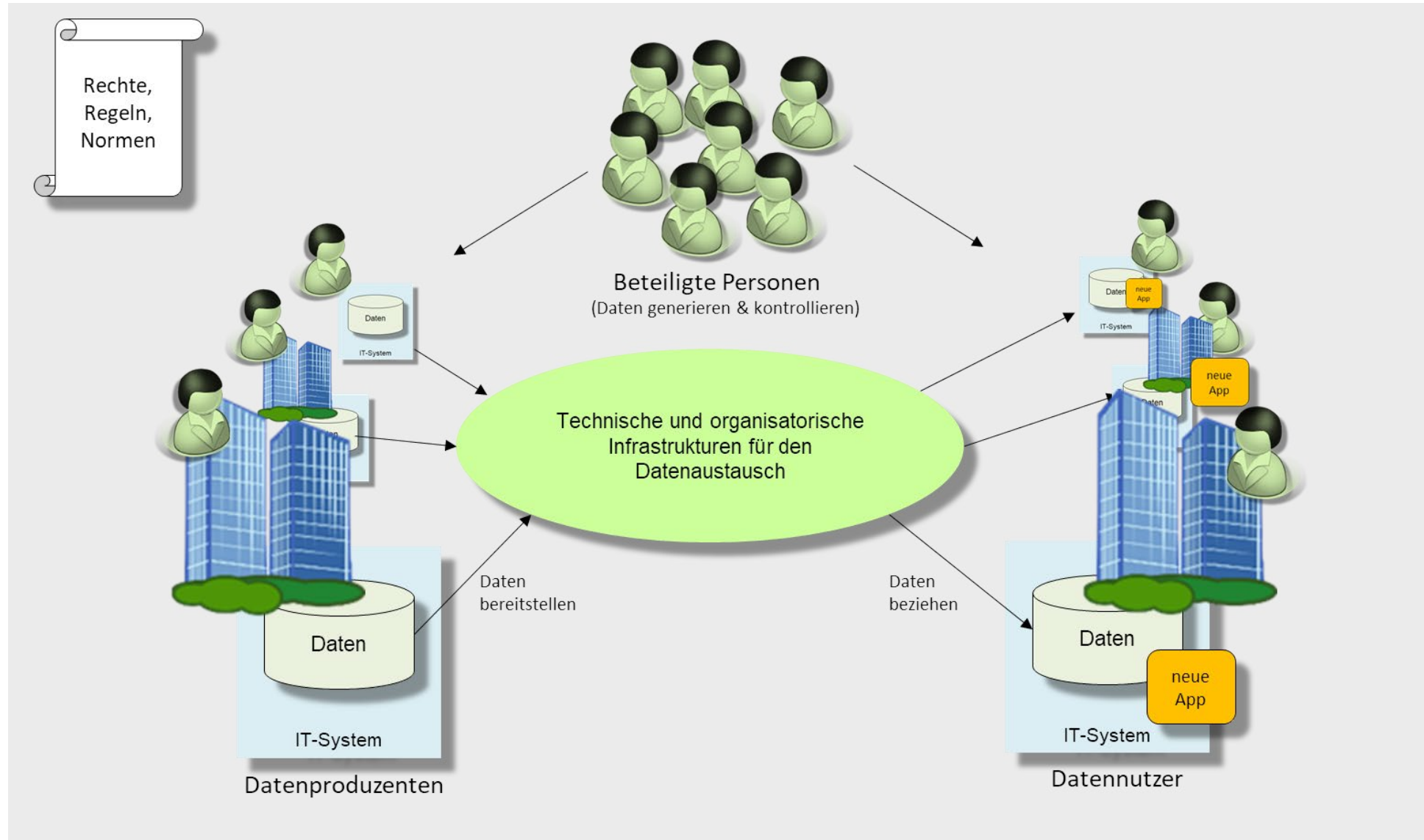
Daten und Datenberechtigte



Herausforderung: digitale (Monopol-)Plattformen



Das Konzept «Vertrauenswürdiger Datenraum»



Rechte und Pflichten der Datennutzer



Die Datennutzer...

- verwenden Daten ausschliesslich im Rahmen der mit den Datenproduzenten und den betroffenen Personen vereinbarten Zwecke.
- entschädigen die Datenproduzenten sowie die Betreiber der Infrastrukturen für den Datenaustausch gemäss Vereinbarung.
- legen die Datennutzung offen und machen sie transparent und nachvollziehbar.
- stellen die Ergebnisse der Nutzung den betroffenen Personen gemäss Vereinbarung zur Verfügung.
- gewährleisten eine faire, ethische und vertrauenswürdige Nutzung der Daten.
- löschen die Daten, sobald die vereinbarte Verwendungsdauer abgelaufen ist.
- (...)

Rechte und Pflichten der Datenproduzenten



Die Datenproduzenten...

- stellen diejenigen Daten zur Weiternutzung bereit, zu welchen sie die Vereinbarungen mit den anderen Beteiligten verpflichten.
- werden für diese Bereitstellung gemäss Vereinbarung entschädigt.
- verpflichten sich, nur diejenigen Daten heraus zu geben, für welche sie die Zustimmung der betroffenen Personen und ev. weiterer Datenberechtigter erhalten haben.
- sorgen dafür, dass alle betroffenen Personen und alle Datennutzer auf diskriminierungsfrei Art und Weise Zugang zu den Daten erhalten.
- stellen Unterlagen bereit, welche zum Verständnis der Daten notwendig sind.
- sorgen dafür, dass die Daten so lange erhalten bleiben, wie sie gemäss Vereinbarung von den Datennutzern in Anspruch genommen werden können.
- (...)

Rechte und Pflichten der betroffenen Personen



Die betroffenen Personen...

- nehmen die Kontrolle über die von ihnen generierten Daten aktiv wahr.
- sind sicher, dass nur die vereinbarten Daten über sie gesammelt werden.
- können jederzeit auf diese Daten zugreifen.
- wissen, wer auf diese Daten sonst noch zugreifen kann und zu welchem Zweck.
- sind sicher, dass Daten nicht unkontrolliert an Dritte weitergegeben werden.
- kennen die Ergebnisse der Verwendung und können diese nachvollziehen.
- partizipieren an den Ergebnissen (wirtschaftlich oder ideell).
- können davon ausgehen, dass die Verwendung fair / ethisch ist.
- (...)

Die Infrastrukturbetreiber...

- Stellen den Betrieb des Datenaustausches zwischen Datenproduzenten und Datennutzern sicher.
- Entwickeln die technischen Komponenten für den Datenaustausch auf Basis der vereinbarten Normen und Standards.
- Gewährleisten die operative Kontrolle der betroffenen Personen über die Verwendung ihrer Daten.
- ...

Mögliche rechtliche und technische Ausprägungen von Datenräumen

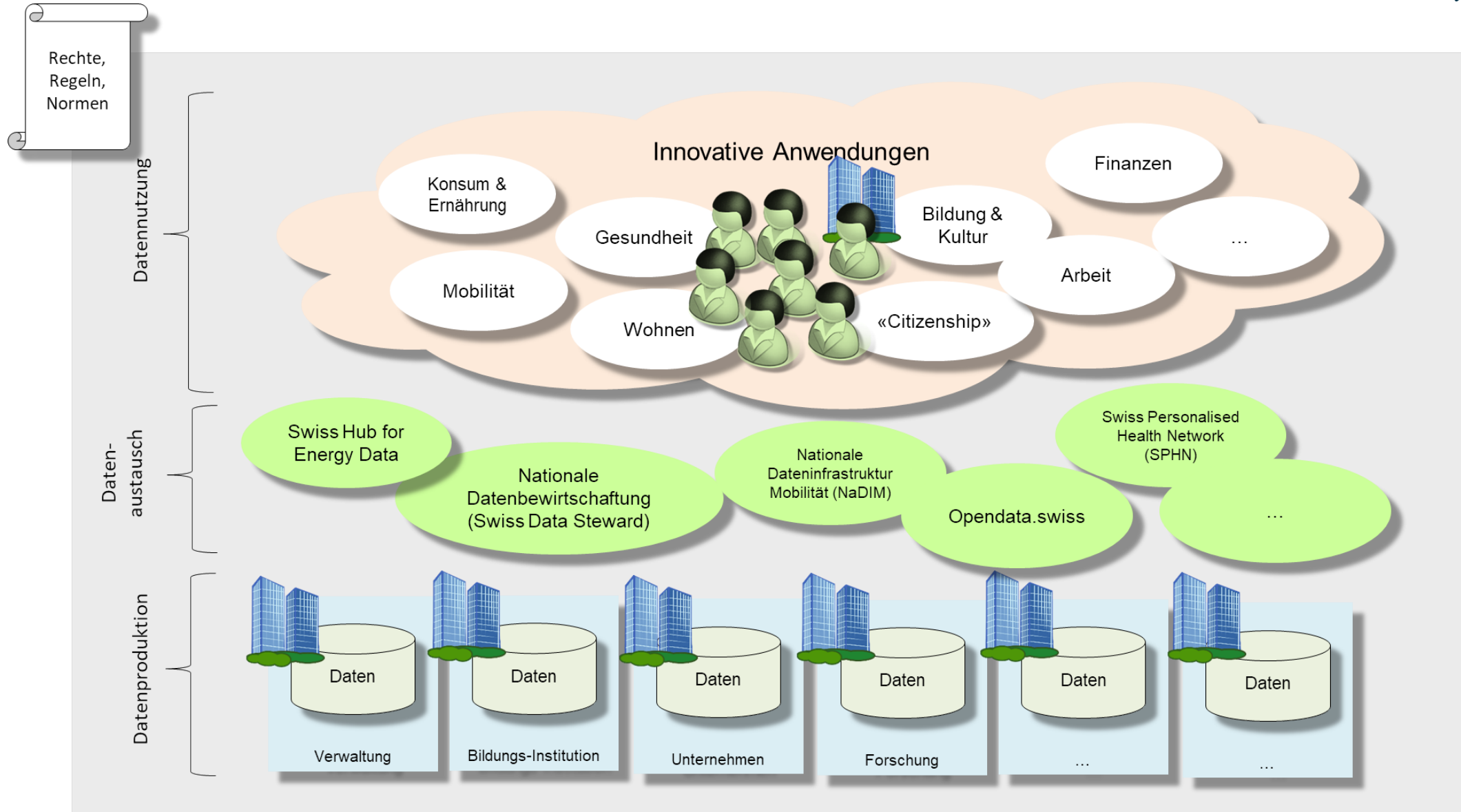
Rechtlich:

- Datengesetze und -normen
- Datenmärkte
- Datenkooperationen
- Data Trust
- Data Institutions (Open Data Institute, siehe <https://theodi.org/project/rd-data-institutions/>)
- ...

Technisch:

- Data Exchange Plattformen
- Data Hubs
- Digital Twins
- ...

Vision «Swiss Data Space»



«Gemeinsame europäische Datenräume in strategischen Sektoren und Bereichen von öffentlichem Interesse»

1. Industriedatenraum (Fertigung)
2. Datenraum für den europäischen Grünen Deal
3. Mobilitätsdatenraum
4. Gesundheitsdatenraum
5. Finanzdatenraum
6. Energiedatenraum
7. Agrardatenraum
8. Datenräume für die öffentliche Verwaltung
9. Kompetenzdatenraum

Operative und geplante sektorielle Dateninfrastrukturen der Schweiz (Stand 2020, nicht vollständig)



Sektor	Dateninfrastrukturen (Zuständigkeit)	Status
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Open Transport Data (ÖV Schweiz) - Nationale Dateninfrastruktur Mobilität (BAV/ASTRA) - Luftfahrt-Datenplattform (BAZL) 	<ul style="list-style-type: none"> - operativ - geplant - geplant
Energie	<ul style="list-style-type: none"> - Swiss Hub for Energy Data (BFE) 	<ul style="list-style-type: none"> - geplant
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> - Datawarehouse Bildungsdaten (EDK) 	<ul style="list-style-type: none"> - geplant
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - Swiss Personalised Health Network (SAMW) - EPD 	<ul style="list-style-type: none"> - operativ - (fast) operativ
Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> - Corporate API (SIX) 	<ul style="list-style-type: none"> - in Entwicklung
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltdaten-Portal (BAFU) 	<ul style="list-style-type: none"> - in Entwicklung
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Barto (Fenaco) 	<ul style="list-style-type: none"> - Operativ/in Entwicklung
Öffentliche Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Nationale Geo-Dateninfrastruktur e-geo.ch (Swisstopo) - opendata.swiss (BFS) - NaDB - Swiss Data Steward (BFS) 	<ul style="list-style-type: none"> - operativ - operativ - geplant
Forschung	<ul style="list-style-type: none"> - Swiss Data Custodian (EPFL) - Forschungsdaten Konnektom (SWITCH) 	<ul style="list-style-type: none"> - in Entwicklung - geplant
Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> - discover.swiss (privat) - Datenkooperation LUV (LTAG+) 	<ul style="list-style-type: none"> - operativ/in Entwicklung - in Entwicklung
Politik	<ul style="list-style-type: none"> - Datenmodell für politische Geschäfte und dazugehörige Materialien (Bundeskanzlei) 	<ul style="list-style-type: none"> - geplant
Weitere...		

- **Nationale Datenstrategie:**
Einen gemeinsamen regulatorischen, technischen und organisatorischen Rahmen für sektorielle und sektorübergreifende Datenräume und Dateninfrastrukturen in der Schweiz schaffen.
- **Interoperabilität:**
Den freien Datenaustausch zwischen Datenproduzenten und Datennutzern in der Schweiz und in Europa mit standardisierten Formaten und Prozessen ermöglichen.
- **Datenbasierte Innovationen:**
Die Zusammenarbeit von Datennutzern, Datenproduzenten und beteiligten Personen zur Realisierung konkreter Use Cases fördern.

Nationale Data Governance für das Wohlergehen der Schweiz

(These zu Diskussion)

Die Nationale Data Governance bezweckt

- zur Erreichung der strategischen Ziele der Schweiz in der Klima-, Energie-, Gesundheits-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Bildungspolitik sowie in weiteren Politikbereichen und zur Bewältigung akuter Krisen und Katastrophen (wie z.B. die Corona-Pandemie) die dafür relevanten Daten zugänglich zu machen...
- ... damit politische Institutionen, öffentliche Verwaltungen, private Unternehmen, Forschungs- und Bildungsinstitutionen, zivilgesellschaftliche Organisationen und die gesamte Bevölkerung durch Nutzung dieser Daten ihren Beitrag zur Erreichung der strategischen Ziele und zur Bewältigung akuter Krisen besser leisten können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Fragen?...



André Golliez

andre.golliez@zetamind.ch

golliez@swissdataalliance.ch

+41 79 669 05 52